

Nitrate und Molsidomin

- führen zur Weitstellung der Gefäße (Vasodilatation); der Blutfluss zum Herzen (Vorlast) nimmt ab
- Indikationen: Angina-pectoris-Anfall, Linksherzinsuffizienz, hypertensiver Notfall
- Nicht anwenden bei systolischem Blutdruck < 100 mmHg!

Betablocker und Kalziumantagonisten

- senken die Frequenz und Schlagkraft des Herzens und führen ebenfalls zu einer Vasodilatation. Sie reduzieren den Sauerstoffverbrauch des Herzens und senken den Blutdruck
- Indikationen für Betablocker : KHK, chronische Herzinsuffizienz, tachykarde Herzrhythmusstörungen
- Indikationen für Kalziumantagonisten: arterielle Hypertonie

ACE-Hemmer und AT1-Rezeptor-Antagonisten

- führen zu einer Entspannung der Gefäßmuskulatur mit Vasodilatation und Blutdrucksenkung

Digitalispräparate

- steigern die Kontraktilität des Herzens und senken die Herzfrequenz
- Indikationen: u.a. Herzinsuffizienz, supraventrikuläre Tachykardien

Diuretika

- wirken blutdrucksenkend
- Indikationen: u. a. Herzinsuffizienz, arterielle Hypertonie
- mögliche Nebenwirkungen: u. a. Blutdruckabfall, Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt

Notfallmedikamente

- Sympathomimetika (z.B. Adrenalin, Noradrenalin, Dopamin): wirken gefäßverengend und blutdrucksteigernd; je nach Wirkstoff steigern sie auch die Frequenz und Schlagkraft des Herzens
- Indikationen: u. a. akute Herzinsuffizienz, Schock; Adrenalin auch bei kardiopulmonaler Reanimation
- Vorsicht bei Patienten mit KHK!

Weitere Notfallmedikamente:

- Clonidin: senkt den Blutdruck
- Milrinon: steigert die Kontraktilität des Herzens

Gerinnungshemmende Medikamente

- **Thrombozytenaggregationshemmer:** hemmen die Blutgerinnung (z.B. Clopidogrel); Indikationen: u.a. KHK, akutes Koronarsyndrom, pAVK
- **Antikoagulanzen:** hemmen die Blutgerinnung, indem sie die Gerinnungsfaktoren beeinflussen. Beispiele: Heparine und Vitamin-K-Antagonisten (Marcumar). Indikationen: u.a. Thromboseprophylaxe, tiefe Beinvenenthrombose, Vorhofflimmern, künstliche Herzklappe
- **Fibrinolytika:** lösen Blutgerinnsel auf. Indikationen: Lysetherapie z.B. bei tiefer Beinvenenthrombose oder Myokardinfarkt (→ Blutungsgefahr!)

Statine

- senken LDL-Cholesterin und erhöhen HDL-Cholesterin. Beispiele: Atorvastatin (Sortis), Simvastatin (Zocor)
- Indikationen: KHK, nach Herzinfarkt

Darüber hinaus werden in der Behandlung von Herz-Kreislauf-erkrankungen auch noch Antiarrythmika, Immunsuppressiva und Antiinfekta eingesetzt.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Verschaffen Sie sich einen Überblick über die hier aufgeführten Medikamentengruppen.
- 2 Nitroglycerin ist ein bekanntes Nitrat. Wann wird es eingesetzt?
- 3 Diuretika fördern die Ausscheidung von Flüssigkeit? Wann werden Diuretika eingesetzt und welche wichtigen Nebenwirkungen sind zu beachten?
- 4 Aspirin bzw. ASS ist ein und wird in niedriger Dosierung zur Therapie bei KHK oder akutem Koronarsyndrom eingesetzt.
- 5 Was ist eine typische Nebenwirkung von ACE-Hemmern?
- 6 Worauf muss bei der Gabe von Antikoagulanzen besonders geachtet werden?

Medikamente bei Herz-Kreislauf-erkrankungen (Beispiele).



Nitrat.



Diuretikum.



Vitamin-K-Antagonist. Fotos: Paavo Blafield.

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch *I care Krankheitslehre*.